

Wenn dich deine Sünden schmerzen

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Text: Eduard Hug (1859-1915)

1. Wenn dich dei - ne Sün - den schmer - zen,
2. Wenn in man - chen Le - bens - stür - men,
3. Wenn die Men - schen dich ver - las - sen

3

Welt und Teu - fel dich an - ficht; Wenn aus angst er - füll - tem
hier dein Schiff - lein hilf - los schwankt; wenn sich Wog auf Wo - ge
und der Freund dir wird zum Feind, ein - sam wer - den dei - ne

6

Her - zen bang der Schrei um Gna - de bricht.
tür - men und dein Her - ze bebt und wankt.
Stra - ßen und dein Au - ge stil - le weint.

9 *Refrain*

1.-4. O, dann komm zu Je - su Kreu - ze, schau - e gläu - big auf zum Herrn,

13

har - re Sei-ner im Ge - be - te, o, Er ret-tet ja so gern,

17

har - re Sei-ner im Ge - be - te, o, Er ret - tet ja so gern.

4. Wenn die letzte bange Stunde
naht mit ernstem Schritt heran,
wenn kein Trost aus Freundesmunde
deine Seele laben kann.

Refrain